

Laufsportler kommen in Schwung

Laufsport – Dass die Laufsportfreunde in Mecklenburg-Vorpommern so langsam in Schwung kommen, zeigte sich am Sonnabend beim 13. Schweriner Post-Lauf. Die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gingen beim vierten Wertungslauf für den Landes-Cup gleich mit 12 Athleten ins Rennen.

Der 15 km-Wendekurs um den Faulen See und zum Zippendorfer Strand war relativ flach und ermöglichte trotz des Dauerregens schnelle Laufzeiten. Hervorragend präsentierte sich erneut Horst Sonntag. Er absolvierte als schnellster Sundstädter die Strecke in einer Stunde, zwei Minuten und 42 Sekunden und siegte damit in der M60 vor Norbert Kaletzki (1:04:27 h) vom SV Post Schwerin und vor Rolf Borchert (1:07:01 h) vom MSC Waren/Müritz. Sehr erfolgreich waren die Ge-Sund-Läufer auch in der M40. Nicht nur, weil alle Athleten sich über persönliche Bestzeiten freuten, denn hier gewann Jens-Uwe Glander in 1:03:48 h und mit Thomas Wenske (3. Platz in 1:04:11 h) und Axel Peters (5. Pl. in 1:06:07 h) belegten seine Vereinskollegen ebenfalls Spitzenplätze.

In der Altersklasse M50 platzierten sich Bernd Braatz (8. Pl. in 1:05:38 h), Andre Kobsch (10. Pl. in 1:08:07 h) und Roland Still (11. Pl. in 1:08:41 h) im guten Mittelfeld. Bei den über 75-jährigen Männern erkämpfte Werner Freiberg in 1:29:39 h den Bronzerang, Edgar Raschauer finishte nach 1:48:30 h. Roy Keipke (M 45 in 1:09:07 h) und Wolfgang Schikorr (1:26:33 h) trugen zum hervorragenden Abschneiden der FHSG Stralsund bei. Einen gelungen Cup-Einstieg legte Birgit Jerschabek-Keipke hin. Sie erreichte in sehr guten 1:08:49 h den zweiten Platz in der W40 und kam in der Frauengesamtwertung auf den sechsten Rang. ak



Birgit Jerschabek-Keipke aus Stralsund im Zieleinlauf. Foto: Andre Kobsch